

LAbg. Markus Wiesler

Mitglied des Bgld. Landtages

*An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 12. März 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich Herrn **Landesrat Mag. Heinrich Dorner** als zuständigem Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

schriftliche Anfrage

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Aus Medienberichten geht hervor, dass ein Bus der Verkehrsbetriebe Burgenland im Erscheinungsbild der Sportvereinigung Oberwart gestaltet wurde und im Rahmen einer Kooperation eingesetzt werden soll. Laut Darstellung soll der Bus unter anderem für Fahrten der Mannschaft verwendet werden. Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass die Kooperation von Seiten des Sportvereins bezahlt werde und der Bus nicht ausschließlich diesem Sportverein zur Verfügung stehe.

Unabhängig von der konkreten Ausgestaltung dieser Kooperation stellt sich aus Sicht vieler burgenländischer Sportvereine die Frage der Gleichbehandlung. Insbesondere im Amateurfußball stellen Auswärtsfahrten einen erheblichen Kostenfaktor dar. Wenn ein einzelner Sportverein im Rahmen einer Kooperation mit einem landeseigenen Unternehmen organisatorische oder wirtschaftliche Vorteile bei Mannschaftsfahrten erhält, kann sich daraus eine indirekte Förderung ergeben, die anderen Sportvereinen nicht zur Verfügung steht.

Gerade aus der Perspektive der zahlreichen Sportvereine im Burgenland, die ihre Fahrten eigenständig finanzieren und organisieren müssen, stellt sich daher die Frage, ob hier eine sachlich gerechtfertigte Gleichbehandlung aller Sportvereine gewährleistet ist.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Wurden Sie als Landesrat für Sportvereine über die Kooperation zwischen den Verkehrsbetrieben Burgenland und der Sportvereinigung Oberwart informiert?
 - a) Wenn ja, wann und in welcher Form erfolgte diese Information?
2. Haben Sie als Landesrat für Sportvereine geprüft, welche Auswirkungen diese Kooperation auf die Gleichbehandlung der burgenländischen Sportvereine hat?
 - a) Wenn ja, zu welchem Ergebnis ist diese Prüfung gekommen?
3. Wurde geprüft, welchen wirtschaftlichen Vorteil die Sportvereinigung Oberwart durch diese Kooperation im Vergleich zu anderen burgenländischen Sportvereinen erhält?
 - a) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kam diese Prüfung?
4. Wurde geprüft, ob durch diese Kooperation ein Wettbewerbsvorteil eines einzelnen Sportvereins gegenüber anderen burgenländischen Sportvereinen entstehen kann?
 - a) Wenn ja, zu welchem Ergebnis kam diese Prüfung?
5. Wie beurteilen Sie als zuständiger Landesrat für Sportvereine die Situation anderer burgenländischer Sportvereine, die ihre Auswärtsfahrten vollständig selbst organisieren und finanzieren müssen?
6. Sehen Sie als zuständiger Landesrat für Sportvereine in dieser Konstellation eine mögliche Ungleichbehandlung gegenüber anderen Sportvereinen im Burgenland?
7. Welche Maßnahmen setzen Sie als zuständiger Landesrat für Sportvereine grundsätzlich, um eine faire Behandlung aller Sportvereine im Burgenland sicherzustellen?
8. Gibt es Richtlinien oder Grundsätze des Landes Burgenland, die sicherstellen sollen, dass einzelne Sportvereine keine indirekten Vorteile über landeseigene Unternehmen erhalten?
9. Bestehen vergleichbare Kooperationen landeseigener Unternehmen mit anderen burgenländischen Sportvereinen?
 - a) Wenn ja, mit welchen Sportvereinen und unter welchen Rahmenbedingungen bestehen solche Kooperationen?

- b) Wenn nein, aus welchen Gründen besteht eine solche Kooperation ausschließlich mit der Sportvereinigung Oberwart?
10. Haben andere Sportvereine im Burgenland grundsätzlich die Möglichkeit, eine vergleichbare Kooperation mit landeseigenen Unternehmen einzugehen?
- a) Wenn ja, nach welchen Kriterien werden solche Kooperationen ermöglicht?
11. Wurden burgenländische Sportvereine über die Möglichkeit vergleichbarer Kooperationen informiert?
12. Welche Maßnahmen werden Sie als zuständiger Landesrat für Sportvereine setzen, um sicherzustellen, dass alle burgenländischen Sportvereine bei möglichen Kooperationen mit landeseigenen Unternehmen gleich behandelt werden?
13. Welche Schritte werden Sie als zuständiger Landesrat setzen, um künftig eine transparente und für alle Sportvereine nachvollziehbare Gleichbehandlung bei Kooperationen mit landeseigenen Unternehmen sicherzustellen?



LAbg. Markus Wiesler